

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 54.

Dresden, am 13. Februar

1878.

Vierundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. Februar 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 308—312. — Entschuldigungen. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, die Geldbeschaffung zu Deckung des außerordentl. Bedarfs in der Finanzperiode 1878/79 und den Entwurf eines Gesetzes über Aufnahme einer 3procentigen Anleihe betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 46.) — Schlußberathung über die mündl. Berichte d. Beschwerde- u. Petitionsdeputation über: a) die Petition Söldner's in Mügeln, Ablösung des Brauurbars betr.; b) die Petition des Stadtgemeinderaths zu Zwenkau um Erhaltung des dasigen Gerichtsamts; c) die Petition des Gewerbevereins zc. zu Pirna um Errichtung eines Landgerichts daselbst; d) die Petition der verw. Falke in Dresden um Erhöhung ihrer Staatsunterstützung; e) die Beschwerde des Rittergutsbesizers von Römer auf Oberottendorf u. der Gemeinde das., die Herstellung u. Unterhaltung eines Weges betr.; f) die Petition d. Erbrichters Richter in Ammelsdorf u. Gen. um Verkürzung der Schonzeit des Hochwildes zc. betr.; g) die Petition der Grundstücksbesitzer von Ober- u. Niederstrahwalde um Ersatz von an der Chaussee stehenden Eschen durch Obstbäume. (Anträge z. d. mündl. Berichten d. Beschwerde- zc. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 122, 123, 125, 134, 138, 135 u. 137.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Mittags 1 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Könneritz, der Herren königl. Commissare Regierungsrath Martens, Geh. Regierungsräthe von Charpentier und Eppendorff, Geh. Justizrath Hedrich, Geh. Kriegsrath Mann, Geh. Rath von Thümmel und Geh. Finanzrath Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Die zu der Registrande eingegangenen Gegenstände werden der Kammer zunächst vorgetragen werden.

(Nr. 308.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition von Carl Hofmann und Genossen in Plagwitz-Leipzig, das Vereins- und Versammlungsgesetz vom 22. November 1850 betr.

(Nr. 309.) Mündlicher Bericht der Gesetzgebungs- und der Finanzdeputation (Abth. A) über die Anträge des Abg. Grahl unter Nr. 107 zu dem königl. Decret Nr. 22 und den Bericht Nr. 99.

Präsident Haberkorn: Beides kommt zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 310.) Protokollertract der Ersten Kammer vom 8. Februar 1878, betreffend den Vortrag über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets Nr. 6, die beim Inkrafttreten der Civilproceßordnung anhängigen streitigen Rechtsachen betr.

Präsident Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 311.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend deren Berathung über Pos. 7 des außerordentlichen Budgets, die Erbauung eines Staatsgymnasiums zu Leipzig betr.

(Nr. 312.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petition des Actienvereins des „Zoologischen Gartens zu Dresden“ um eine Staatsbeihilfe.

Präsident Haberkorn: Beide Protokollertracte an die Finanzdeputation.

Für die heutige Sitzung lassen sich die Herren Abgg. Secretär Dr. Böhme und Käuffer wegen dringender Beschäftigung entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstand: „Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, die Geldbeschaffung zu Deckung des außerordentlichen Bedarfs in der Finanzperiode 1878/79 und den Entwurf eines Gesetzes über Aufnahme einer dreiprocentigen Anleihe betreffend.“